

Best.-Nr.
637

Sopro MGR 637

MultiGrund



Schnell trocknende, sehr emissionsarme, einkomponentige, wasser- und lösemittel-freie Reaktionsharzgrundierung

- für Calciumsulfatestriche in Verbindung mit großformatigem Feinsteinzeug
- sehr schnell trocknend
- einkomponentig, wasser- und lösemittelfrei
- für alle saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründe
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8¹⁾
- innen und außen

Anwendungsgebiete

Universalreaktionsharzgrundierung zum Grundieren, Verfestigen und Absperren von Untergründen insbesondere Calciumsulfatestrichen in Verbindung mit großformatigem Feinsteinzeug.
Auf Fußbodenheizung geeignet.

Geeignete Untergründe

Sopro MultiGrund wird unverdünnt als Grundierung, im Überschuss abgestreut mit Sopro Quarzsand grob (0,4–0,8 mm), auf mineralischen, auch feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie z. B. Beton, Zement-, Magnesia- oder Steinholzestrichen eingesetzt. Besonders für Calciumsulfatestriche. Auf Holzdielen, Span-, OSB- und Hartfaserplatten.

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Begehbar

nach 30–40 Minuten

Belegreif

nach 30–40 Minuten

Verbrauch

ca. 175 g/m² pro Grundierungsschicht;
175–350 g/m² (1–2 Schichten, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes);
Pfützenbildung vermeiden

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebilde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig;
kühl und frostfrei (> +5 °C) lagern

Lieferform

Blechkanister 10 kg

¹⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

Eigenschaften

Sopro MultiGrund ist eine gebrauchsfertige, schnell trocknende, einkomponentige, sehr emissionsarme Polyurethanharzgrundierung. Sopro MultiGrund ist wasser- und lösemittelfrei, aufgrund der niedrigen Viskosität leicht zu verarbeiten und besitzt ein sehr tiefes Eindringvermögen. Zur Vorbereitung von Calciumsulfatestrichen in Verbindung mit großformatigem Feinsteinzeug.

Wichtige Hinweise

Sopro MultiGrund nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen.
Beste Verarbeitungsbedingungen bei +15 °C bis +25 °C. Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Abbildung der Grundierung.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gips Spuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können. Der Restfeuchtegehalt muss den jeweils geltenden normativen Vorschriften bzw. den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Ferner muss sicher gestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann. Estriche auf Trennlage und an Erdreich angrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Verarbeitung

Die gebrauchsfertige Grundierung gut aufschütteln und mit geeignetem Werkzeug, z. B. Sopro Kurzflorrolle, in einem Arbeitsgang aufbringen und unmittelbar danach mit Sopro Quarzsand grob (0,4–0,8 mm) im Überschuss abstreuen.
Sopro MultiGrund sparsam deckend auftragen (max. 175 g/m² je Schicht); Pfützenbildungen sind zu vermeiden. Langflorige Malerrollen sind zur Applikation ungeeignet.
Überschüssiger, nicht vollständig eingebundener Quarzsand ist nach der Erhärtung restlos zu entfernen. Bei stark saugenden Untergründen kann es notwendig sein, Sopro MultiGrund in zwei aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen aufzutragen, wobei die zweite Schicht unmittelbar nach Trocknung der ersten aufgetragen wird und danach wie beschrieben im Überschuss abzusanden ist.
Auf mit Sopro MultiGrund behandelten Untergründen können Nachfolgearbeiten in Abhängigkeit der Temperatur nach 30–40 Minuten nach Auftrag der letzten Schicht ausgeführt werden.
Überschüssiger Quarzsand ist unbedingt vor Beginn der Nachfolgearbeiten durch geeignete Maßnahmen (Abkehren, Absaugen etc.) zu entfernen.
Hinweis:
Alternativ zur Absandung kann nach dem Abtrocknen der ersten Lage Sopro MultiGrund ein Anstrich mit Sopro HaftPrimer S erfolgen. Nachfolgearbeiten können nach dem Trocknen von Sopro HaftPrimer S (1–2 Stunden) vorgenommen werden.

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

kurzflorige bzw. Schaumstoff-Malerrolle (z. B. Sopro Kurzflorrolle).
Sopro MultiGrund kann im frischen Zustand von Kleidung und Werkzeugen mit Verdünnung/Spiritus entfernt werden. Erhärtetes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)
GHS07, GHS08

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente: Reaktionsmasse von 4,4'-Methylen-di(Phenylisocyanat) und o-(p-Isocyanat Benzyl)Phenyl Isocyanat; Poly[oxy(Methyl-1,2-Ethanediy)]], Alpha-Hydro-Omega-Hydroxy-, Polymer mit 1,1'-Methylen-bis(Isocyanatbenzol); Benzol, 1,1'-Methylen-bis(Isocyanat-Polymer) mit 1,2-Ethandiamin, Methyloxiran und Oxiran; Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise: P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nur für den berufsmäßigen Verwender!

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend (SelbstEinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

GISCODE RU 1 · Lösemittelfrei gemäß TRGS 610

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041